

Ausserschwyzer messen sich in St. Gallen

An den beiden Wochenenden vom 17. bis 19. Juni und vom 24. bis 26. Juni findet in St. Gallen das Eidgenössische Musikfest statt. Mit über 520 angemeldeten Vereinen, rund 22 500 Musizierenden und 200 000 erwarteten Besuchern ist es das grösste Blasmusikfest der Welt. Teilnehmen werden auch die drei Höfner und fünf Märgler Musikvereine.

Von Irene Lustenberger

Ausserschwyz. – In zwei Wochen ist es so weit: Am Freitag, 17. Juni, startet das Eidgenössische Musikfest (EMF) in St. Gallen. An zwei Wochenenden ist die Schweiz zu Gast in der Ostschweizer Metropole. Während die Vorbereitungen in der Gallusstadt im Endspurt sind, feilen die teilnehmenden Musikvereine intensiv an den Stücken.

Am Musikfest, das alle fünf Jahre stattfindet, nehmen auch acht Vereine aus Ausserschwyz teil (siehe Kästen unten). Da am ersten Wochenende die Harmonievereine der Höchstklasse, der 1. und 4. Klasse, die Fanfares mixtes und Brass Bands der 2., 3. und 4. Klasse sowie die Vereine der Unterhaltungsmusik Mittelstufe teilnehmen, werden vier Ausserschwyzer Vereine ihr Können bereits am 18. Juni präsentieren. Die restlichen vier Vereine sind am 25. respektive 26. Juni an der Reihe, wenn sich die Brass Band der Höchstklasse und der 1. Klasse, die Harmonievereine der 2. und 3. Klasse sowie die Ober- und Unterstufe der Unterhaltungsmusik messen.

Direkte Duelle in 1. und 3. Klasse Jeder Verein, der konzertante Blasmusik spielt – von den Ausserschwyzer Vereinen deren sieben – hat zehn Wochen vor dem Musikfest entsprechend seiner Klasse ein Aufgabenstück bekommen. Ausserdem muss ein Selbstwahlstück einstudiert werden und zwei Märsche für die Parademusik. Der Musikverein Wangen spielt in St. Gallen unterhaltende Blasmusik und muss ein zeitlich festgelegtes Musikprogramm darbieten.



Lockt jeweils viele Zuschauer an: der Parademusik-Wettbewerb. Unser Bild stammt vom Eidgenössischen Musikfest 2006 in Luzern.

Bild swiss-image.ch

Die Parademusik ist in dieser Kategorie fakultativ.

Einige Ausserschwyzer Musikvereine stellen sich am EMF dem direkten Duell. So treten am ersten Wochenende der Musikverein Verena Wollerau und die Harmonie Freienbach in der 1. Klasse an, und am zweiten Wochenende duellieren sich in der 3. Klasse die Musikgesellschaft Reichenburg, die Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon und der Musikverein Galgenen. Die 3. Stärkeklasse ist auch zugleich die beliebteste, haben sich doch dafür 126 Harmonievereine

angemeldet. In der 2. Klasse nehmen 94 Vereine teil, in der 1. Klasse 36. 17 Orchester messen sich in der Höchstklasse und 28 in der Unterhaltungsmusik Mittelstufe.

Vorbereitungskonzerte

Natürlich haben alle teilnehmenden Vereine ein Ziel: am EMF möglichst gut abzuschneiden. Bevor sie in St. Gallen vor die kompetente Jury treten und sich bewerten lassen, laden sie quasi als Hauptprobe zu Vorbereitungskonzerten.

Während das Konzert des Musik-

vereins Galgenen bereits am vergangenen Wochenende über die Bühne gegangen ist, stehen diejenigen der anderen Ausserschwyzer Vereine noch bevor. So findet am kommenden Mittwoch, 8. Juni, um 20 Uhr, in der Mehrzweckhalle Gutenbrunnen in Schübelbach ein Gemeinschaftskonzert der Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon, des Musikvereins Wangen und des Musikvereins Verena Wollerau statt. Ebenfalls zum Gemeinschaftskonzert, aber mit ausserkantonalen Vereinen, lädt die Musikgesellschaft Reichenburg. Zu-

sammen mit der Bürgermusik Benken und der Harmoniemusik Netstal spielt Reichenburg am Freitag, 10. Juni, um 20 Uhr in der Rietsporthalle Benken. Einen Tag später, am Samstag, 11. Juni, konzertieren der Musikverein Schindellegi-Feusisberg und die Harmonie Freienbach um 19.30 Uhr im Maihofsaal Schindellegi. Das Blasorchester Siebnen schliesst den Reigen der Vorbereitungskonzerte ab. Am Pfingstsonntag, 12. Juni, um 17 Uhr, präsentiert es seine Stücke dem Publikum in der Stockberghalle.

Blasorchester Siebnen

nimmt in der Höchstklasse Harmonie teil.

Dirigent: Blaise Héritier

Auftritte:

- Samstag, 18. Juni, 19.50 Uhr, Tonhalle; Aufgabenstück: «Divertimento» von Oliver Wäspi; Selbstwahlstück: «Marco Polo – La Ruta de la Seda» von Luis Serrano Alarcon

- Samstag, 18. Juni, 16.48 Uhr, Parademusik, Rorschacherstrasse; «Concordia» von Gian Batista Mantegazzi und «Bundesrat Bonvin Marsch» von Hans Honnegger

Musikgesellschaft Reichenburg

nimmt in der 3. Klasse Harmonie teil.

Dirigent: Patrick Gründer

Auftritte:

- Samstag, 25. Juni, 8.35 Uhr, Athletik Zentrum; Aufgabenstück: «Quingenti» von Vivian Domenjoz, Selbstwahlstück: «City Impressions» von Manfred Schneider

- Samstag, 25. Juni, 12 Uhr, Parademusik, Museumstrasse; «Schwyzer Soldaten» von Ernst Lüthold und «Carasole» von Luigi Rattaggi

Musikverein Schindellegi-Feusisberg

nimmt in der 2. Klasse Harmonie teil.

Dirigent: Erwin Fuchslin

Auftritte:

- Sonntag, 26. Juni, 9.40 Uhr, Olma Halle 9.1.2; Aufgabenstück: «Der Magnetberg» von Mario Bürki, Selbstwahlstück: «Festive Impressions» von Oliver Wäspi

- Sonntag, 26. Juni, 14 Uhr, Parademusik, Museumstrasse, «Diavolezza» von Adolf Künzle und «Juvetus» von Rolf Amstad

Musikverein Verena Wollerau

nimmt in der 1. Klasse Harmonie teil.

Dirigent: Urs Bamert

Auftritte:

- Samstag, 18. Juni, 15.15 Uhr, Theater St. Gallen; Aufgabenstück: «A heroic symphony» von Thomas Trachsel, Selbstwahlstück: «First Suite in F» von George T. Ritter

- Samstag, 18. Juni, 17.32 Uhr, Parademusik, Rorschacherstrasse; «Gandria» von Gian Battista Mantegazzi und «Solothurner Marsch» von Stephan Jaeggi

Harmonie Freienbach

nimmt in der 1. Klasse Harmonie teil.

Dirigent: Valentin Vogt

Auftritte:

- Samstag, 18. Juni, 14.40 Uhr, Kirche St. Laurenzen; Aufgabenstück: «A heroic symphony» von Thomas Trachsel, Selbstwahlstück: «El camino real» von Alfred Reed

- Samstag, 18. Juni, 17.24 Uhr, Parademusik, Rorschacherstrasse; «Gruss ans Höfnerland» von Fritz Bachmann und «Colonel Boogey» von Kenneth J. Alford

Musikverein Galgenen

nimmt in der 3. Klasse Harmonie teil.

Dirigent: Reto Walker

Auftritte:

- Samstag, 25. Juni, 17.20 Uhr, Athletik Zentrum; Aufgabenstück: «Quingenti» von Vivian Domenjoz, Selbstwahlstück: «Kanata Spring» von David A. Eastmond

- Samstag, 25. Juni, 20.18 Uhr, Parademusik, Museumstrasse; «On the Road» von André Waignein und «Albula» von Oscar Tschuur

Harmoniemusik Schübelbach-Buttikon

nimmt in der 3. Klasse Harmonie teil.

Dirigentin: Karin Schwitter

Auftritte:

- Sonntag, 26. Juni, 10.10 Uhr, Athletik Zentrum; Aufgabenstück: «Quingenti» von Vivian Domenjoz, Selbstwahlstück: «Cossack Folk Dances» von Franco Cesarini

- Sonntag, 26. Juni, 13.16 Uhr, Parademusik, Rorschacherstrasse; «Papstein Marsch» von Hanusch und «Musketier Marsch» von Ernst Lüthold

WISSENSWERTES

Die Zahlen zum Eidgenössischen Musikfest (EMF) in St. Gallen sind beeindruckend:

Über 520 angemeldete Blasmusikvereine mit rund 22 500 Musizierenden, die sich in 13 Wettspiellokalen und auf zwei Parademusik-Strecken vor 200 Experten dem friedlichen musikalischen Wettstreit stellen, ein Rahmenprogramm mit rund 80 Showacts, über 200 000 erwartete Festbesucher, ein Budget von 6,5 Mio. Fr., ein OK mit fast 100 Mitarbeitenden und 3000 freiwilligen Helfer.

Rahmenprogramm

An den beiden Wochenenden des EMF2011 entsteht zwischen den drei Fest- und Musikwettbewerbszonen Olma, Spelterini und Marktplatz an der Sonnen- und Scheffelstrasse eine attraktive Festmeile. In Pagodenzelten entlang der beiden Strassen können regionale Gaumenfreuden genossen werden. In einem Festzelt auf dem Spelteriniplatz, im Waaghaus und in der Moststube wird musikalische Unterhaltung geboten, und Open-Air-Buhnen beleben die Altstadt.

Nebst diversen Konzerten verschiedener Formationen des Schweizer Armeespiels werden unter anderem Sina, Oesch's die Dritten und Maja Brunner auftreten. (il)

MEHR INFOS UNTER
WWW.EMF2011.CH

Musikverein Wangen

nimmt in der Unterhaltungsmusik Mittelstufe teil.

Dirigent: Hans Peter Ulrich

Auftritt:

Samstag, 18. Juni, 14.50 Uhr, Aula Kantonsschule Burggraben, kein Aufgabenstück, Selbstwahlprogramm unter dem Motto «I like to be in America»; keine Parademusik